

**Hinweis**

Der Verwendungsnachweis ist entsprechend den Vorgaben im Bewilligungsbescheid nach Ablauf der Zuwendungsmaßnahme dem Regierungspräsidium vorzulegen.

Regierungspräsidium bitte einfügen  
Referat 23  
Postfach  
bitte einfügen

**VERWENDUNGSNACHWEIS**

zur Zuwendung aus dem Investitionsprogramm des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung“

**1 Zuwendungsempfänger** (Name, Anschrift, Rechtsform des Trägers)

Name, Bezeichnung		Telefonnummer für Rückfragen
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)		E-Mail
Rechtsform des Antragstellers	Betriebsträger (falls abweichend vom Antragsteller)	
Bank	IBAN	BIC

**2 Bewilligung**

Bewilligungsbescheid vom	Aktenzeichen	Zuschussbetrag (€)
		Investiv:
		Küche:

**3 Bezeichnung und Anschrift der geförderten Einrichtung**

--

**4 Angaben zur Maßnahme**

Bezeichnung der Maßnahme, entspricht der Maßnahme im Zuwendungsbescheid

Durchführungszeitraum und Beendigung der Maßnahme	Ende
Beginn	

## Sachbericht

Darstellung über den Stand der Bauausführung (z. B. Maßnahmedauer, Abschluss, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrundeliegenden Planungen und vom Finanzierungsplan), erforderlichenfalls Fortsetzung auf gesondertem Blatt.

### 5 **Betreuungsplätze**

Zahl der vorhandenen Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren (U3) vor der Investitionsmaßnahme

Betreuungsplätze

Zahl der durch die Investitionsmaßnahme **zusätzlich** geschaffenen Betreuungsplätze (U3)

Betreuungsplätze

### 6 **Bestätigung der Standortgemeinde über die Inbetriebnahme der zusätzlich geschaffenen Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren**

*(Kann nachgereicht werden - siehe Seite 4 dieses Formulars)*

Anlage	Datum der Bestätigung	Datum der Inbetriebnahme
<input type="checkbox"/> liegt bei		
<input type="checkbox"/> wird nachgereicht		

### 7 **Betriebserlaubnis des Kommunalverbands für Jugend und Soziales (Landesjugendamt) und pädagogische Konzeption**

*(Kann nachgereicht werden - siehe Seite 4 dieses Formulars)*

Anlage	Datum der Betriebserlaubnis	Datum der pädagogischen Konzeption
<input type="checkbox"/> liegt bei		
<input type="checkbox"/> wird nachgereicht		

### 8 **Bestätigung des Betriebsträgers der Einrichtung über das Angebot einer Mittagsverpflegung orientiert an den geltenden Standards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) (nur erforderlich, falls ein Zuschuss für eine entsprechende Küchenausstattung gewährt wurde)**

*(Kann nachgereicht werden - siehe Seite 4 dieses Formulars)*

Anlage	Datum der Bestätigung	Die Mittagsverpflegung wird angeboten seit:
<input type="checkbox"/> liegt bei		
<input type="checkbox"/> wird nachgereicht		

## 9 Zahlenmäßiger Nachweis der geförderten Investitionsmaßnahme

Wir sind zum Vorsteuerabzug berechtigt  nein  ja

Falls ja: Wir versichern, den Vorsteuerabzug bei der Aufstellung der Ist-Ausgaben entsprechend berücksichtigt zu haben. Die Ausgaben sind ohne Umsatzsteuer angegeben.

Anlage: Detaillierte Kostenaufstellung nach DIN 276 liegt bei.

<b>Gesamtausgaben (DIN 276)</b>	<b>entsprechend Antrag in vollen EUR</b>	<b>Ist-Ausgaben In vollen EUR</b>
KOSTENGRUPPE 100 Baugrundstück (Grunderwerb)	0,00	0,00
KOSTENGRUPPE 200 Erschließung	0,00	0,00
KOSTENGRUPPE 300 Bauwerk	0,00	0,00
KOSTENGRUPPE 400 Technik	0,00	0,00
KOSTENGRUPPE 500 Außenanlagen	0,00	0,00
KOSTENGRUPPE 600 Ausstattung ohne Küche	0,00	0,00
KOSTENGRUPPE 600 Küche und deren Ausstattung	0,00	0,00
KOSTENGRUPPE 700 Baunebenkosten (Dienstleistungsausgaben)	0,00	0,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Finanzierung der Gesamtausgaben</b>	<b>entspr. Antrag (€)</b>	<b>abgerechnet (€)</b>
<b>Eigenmittel des Antragstellers</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
davon Barmittel	0,00	0,00
davon Darlehen/Kredite	0,00	0,00
<b>Beantragter Zuschuss aus dem Investitionsprogramm nach Nr. 1.1 des Antrages (Investiv)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Beantragter Zuschuss aus dem Investitionsprogramm nach Nr. 1.2 des Antrages (Küche)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Zuschüsse aus Landesmitteln insgesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
davon aus Ausgleichstock	0,00	0,00
davon aus Sanierungsprogrammen	0,00	0,00
davon aus ELR-Mitteln	0,00	0,00
davon von/aus	0,00	0,00
<b>Kommunale Mittel insgesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
davon von der Stadt/Gemeinde	0,00	0,00
davon vom Landkreis	0,00	0,00
<b>Sonstige Mittel insgesamt (z. B. Aktion Mensch, Spenden etc.)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
davon von/aus	0,00	0,00
davon von/aus	0,00	0,00
<b>Summe der Finanzierungsmittel insgesamt:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Zahlungsanforderung	(€)	
Bewilligter Zuwendungsbetrag		
bisher ausgezahlt		Bei der Überweisung ist folgendes Buchungszeichen anzugeben
hiermit angeforderter (Rest-)Betrag	<b>0,00</b>	

Wir bestätigen, dass die ANBest-P/ANBest-K eingehalten worden sind.

Wir erklären, dass die Maßnahme entsprechend dem Antrag durchgeführt, der Zuschuss bestimmungsgemäß verwendet wurde und die festgelegten Bedingungen im Zuwendungsbescheid eingehalten wurden.

Wir bestätigen, dass die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

Wir versichern, dass uns die subventionserheblichen Tatsachen und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt sind.

Soweit die in Nummern 6, 7 und 8 dieses Formulars genannten Unterlagen noch nicht übersandt werden können,

**versichern wir**, dass die

(Bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Betriebserlaubnis
- Bestätigung der Standortgemeinde über die Inbetriebnahme
- Pädagogische Konzeption
- Bestätigung über das Angebot einer Mittagsverpflegung nach DGE-Standards

**voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_, spätestens jedoch bis zum**

- 31. August 2017 (bei einem Zuschuss aus dem Investitionsprogramm 2008 -2013)
- 31. Juli 2018 (nur bei einem Zuschuss aus dem Investitionsprogramm 2013 -2014 möglich)
- 30. November 2020 (nur bei einem Zuschuss aus dem Investitionsprogramm 2015 -2018 möglich)

nachgereicht wird/werden.

**Uns ist Folgendes bekannt:**

Gehen die Unterlagen nicht fristgerecht bei der Bewilligungsbehörde ein oder weichen sie in einem für die Bemessung der Zuwendung relevanten Bereich von den der Auszahlung zugrunde gelegten Annahmen ab, ist der Antragsteller bzw. Zuwendungsempfänger in entsprechendem Maße zur Rückzahlung (nebst Verzinsung) verpflichtet.

*(s. Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport in der Fassung vom 06.05.2015, zuletzt geändert am 01.08.2016 (GABl. Nr. 8 vom 31.08.2016 Seite 560))*

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift der/des Vertretungsberechtigten